

## ZUSAMMENFASSUNG

*Dieser Abschnitt ist eine Zusammenfassung (die **Zusammenfassung**) der wesentlichen Merkmale und Risiken, die mit dem Emittenten, der Bank und den Aktienähnlichen Rechten (im englischsprachigen Text bezeichnet als „Depository Receipts“) sowie dem Angebot verbunden sind. Diese Zusammenfassung ist als Einführung zu diesem Prospekt zu lesen und jegliche Entscheidung für eine Investition in Aktienähnliche Rechte sollte auf dem gesamten Prospekt beruhen, inklusive, aber nicht allein auf den Informationen im Abschnitt "Risikofaktoren". Die zivilrechtliche Haftung gilt für den Emittenten in jedem Vertragsstaat des europäischen Wirtschaftsraums (ein **EEA-Staat**) in Bezug auf diese Zusammenfassung, inklusive jeder diesbezüglichen Übersetzung, nur dann, wenn die Zusammenfassung - zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts - irreführend oder widersprüchlich ist. Wenn vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in einem Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, hat der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten eventuell die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Prozessbeginn zu tragen.*

### **Zur Anwendung kommendes Gesetz**

Für das Angebot kommt das niederländische Gesetz zur Anwendung.

### **Mit den Aktienähnlichen Rechten verbundene Rechte**

Die mit den Aktienähnlichen Rechten verbundenen Rechte umfassen die bezüglich der für die Aktienähnlichen Rechte zahlbaren Dividenden und das Recht, eine Hauptversammlung der Aktionäre der Bank (**Generalversammlung**) zu besuchen und das Recht auf solch einer Versammlung zu sprechen. Jedoch gewähren Aktienähnliche Rechte bei der Generalversammlung kein Stimmrecht. Das mit den Aktien verbundene Stimmrecht gehört dem Aktionär, d.h. dem Emittenten. Die Bank versucht mit dieser Struktur, die eigene Identität und das Arbeitsverfahren zu schützen.

Bei der Ausübung seiner Stimmrechte wird der Emittent von den Interessen der Inhaber von Aktienähnlichen Rechten, den Interessen der Bank und den in den Zielen der Bank dargelegten Grundsätzen geleitet. Die Versammlung der Inhaber von Aktienähnlichen Rechten bestätigt die Wahl der Mitglieder des Stiftungsrates auf der Grundlage seiner Empfehlungen. Die Empfehlungen bedürfen vorab der Genehmigung des Vorstandes der Bank.

In der Versammlung der Inhaber von Aktienähnlichen Rechten hat jeder Inhaber von Aktienähnlichen Rechten, mit einem Maximum von 1.000 Stimmen, so viele Stimmen, wie er oder sie Aktienähnliche Rechte hat.

### **Mit den Aktien verbundene Rechte**

Die mit den Aktien verbundenen Rechte umfassen das Recht auf den Erhalt von für die Aktien anfallenden Dividenden und Schlusszahlungen. Zusätzlich gewährt jede Aktie das Recht, eine Stimme in der Hauptversammlung der Bank abzugeben.

### **Handel auf der Grundlage des Nettovermögenswertes**

Die Aktienähnlichen Rechte sind an keiner Börse notiert, können aber gehandelt werden. Die Bank unterhält einen Markt für Aktienähnliche Rechte, wobei der Preis auf der Grundlage des Nettovermögenswertes festgesetzt wird. Während bestimmter Zeiträume ist es möglich, dass der Preis der Aktienähnlichen Rechte im Zuge einer Kampagne fixiert wird. Dies wird auf den lokalen Webseiten angezeigt. Der Handel von Aktienähnlichen Rechten unterliegt Beschränkungen.

Diese Beschränkungen beziehen sich auf bestimmte Situationen, in denen der Käufer der Aktienähnlichen Rechte, als Ergebnis des Handels der Aktienähnlichen Rechte, direkt oder indirekt 10% oder mehr der Gesamtanzahl an emittierten Aktienähnlichen Rechten hält. Der Handel erfolgt an normalen Geschäftstagen.

Die zugrundeliegenden Aktien sind nicht frei handelbar. Die Aktien können nur in Übereinstimmung mit den administrativen Bedingungen des Emittenten (die **administrativen Bedingungen**) zwischen Bank und Emittent im Rahmen der Ausgabe von Aktienähnlichen Rechten gehandelt werden.

### **Maximale Anzahl der für die Ausgabe verfügbaren Aktienähnlichen Rechte**

Zum Zeitpunkt dieses Prospekts beläuft sich das Grundkapital der Bank, verteilt auf 20.000.000 Aktien mit einem nominellen Wert von jeweils EUR 50, auf EUR 1.000.000.000. Zum Zeitpunkt des Prospekts sind für die Emission 4.000.000 Aktien mit einem Gesamtnominalwert von EUR 200.000.000 verfügbar. Da ein Aktienähnliches Recht für eine Aktie emittiert wird, beträgt die maximale Anzahl an Aktienähnlichen Rechten, die zu diesem Zeitpunkt emittiert werden könnten, somit ebenfalls 4.000.000.

Die Aktienähnlichen Rechte und die zugrundeliegenden Aktien werden unter Ausschluss der Bezugsrechte (Vorzugsrechte) der bestehenden Inhaber von Aktienähnlichen Rechten kontinuierlich emittiert. Der Anteil an den emittierten Aktienähnlichen Rechten wird für die bestehenden Inhaber von Aktienähnlichen Rechten im Verhältnis zur Anzahl von neu emittierten Aktienähnlichen Rechten verwässert.

### **Emissionspreis – normales Verfahren**

Die Bank wird auf einer täglichen Basis den Emissionspreis der Aktienähnlichen Rechte auf der Grundlage des zuletzt kalkulierten Nettovermögenswertes pro Aktienähnlichem Recht und den Kenntnissen des Vorstands über die aktuellen Ergebnisse festlegen. Die aktuellen Ergebnisse, die aus der letzten Nettovermögenswertkalkulation bekannt werden, werden auf der Grundlage der Bilanzbuchhaltung festgelegt. Der Emissionspreis pro Aktienähnlichem Recht wird auf ganze Euros abgerundet, wobei Werte von 0,5 Euro oder mehr aufgerundet werden. Während bestimmter Zeiträume ist es möglich, dass der Preis der Aktienähnlichen Rechte im Zuge einer Kampagne fixiert wird. Dies wird auf den lokalen Webseiten angezeigt.

Der zutreffende Emissionspreis kann täglich von der Bank abgefragt werden und wird auch auf deren lokalen Webseiten veröffentlicht.

Nachlässe auf den Ankaufspreis oder auf die Transaktionskosten können für bestimmte Anleger innerhalb bestimmter Zeiträume verfügbar sein. Diese Nachlässe werden auf den lokalen Webseiten der Bank veröffentlicht.

### **Transaktionskosten**

Eine Transaktionsgebühr von 0,5% wird für die Ausgabe der Aktienähnlichen Rechte berechnet (mit einem Minimum von EUR 5 für die Zeichnung über die spanische oder die britische Filiale). Diese Transaktionskosten werden über den Gesamtwert der Transaktion berechnet, d.h., der Emissionspreis multipliziert mit der Anzahl der Aktienähnlichen Rechte.

Die Transaktionskosten werden aus dem erhaltenen Betrag für die emittierten Aktienähnlichen Rechte zuerst beglichen. EUR 50 werden dann als Nominalwert der zugrundeliegenden Aktie eingezahlt. Der verbleibende Betrag wird als Agio verbucht. Das Agio bildet einen Teil des Kapitals der Bank und wird bei der Feststellung des Nettovermögenswertes berücksichtigt.

**Zeichnung**

Zeichnungen gehen bei den Niederlassungen der Bank in Belgien, den Niederlanden, Spanien, Großbritannien und Deutschland ein.

**Zuteilung**

Zuteilungen erfolgen durch den Vorstand im Auftrag des Emittenten. Die Zuteilungspolitik berücksichtigt die Bedeutung einer ausgeglichenen Verteilung der Bestände an Aktienähnlichen Rechten. In dieser Hinsicht wird der Vorstand durch die Bestimmungen von Artikel 4 Paragraph 3 der administrativen Bedingungen geleitet. Das bedeutet, dass er die Anzahl der Aktienähnlichen Rechte, die direkt oder indirekt durch irgendeinen Inhaber von Aktienähnlichen Rechten gehalten werden, auf ein Maximum von unter 10% der Gesamtanzahl an emittierten Aktienähnlichen Rechten beschränken wird. Der Vorstand ist autorisiert, im Namen des Emittenten eine Zeichnung für Aktienähnliche Rechte zu verweigern oder nur eine begrenzte Anzahl zuzuweisen. Zusätzlich kann der Vorstand jederzeit die Emission von Aktienähnlichen Rechten begrenzen, aussetzen oder ausschließen. Jeder Beschluss, die Emission zu schließen, wird auf den lokalen Webseiten der Bank angekündigt.

**Register**

Die Aktienähnlichen Rechte sind registriert und werden im Register, welches von der Bank geführt wird, erfasst. Nach der Zuteilung erhält der Zeichner den Registrierungsnachweis.

**Verwendung der Erträge**

Der Emittent beabsichtigt, die Nettoerträge aus dem Angebot der Aktienähnlichen Rechte gänzlich für den Ankauf von Aktien an der Bank zu verwenden.

Die Bank nutzt die Erträge aus dem Verkauf von Aktien an den Emittenten, um das Wachstum ihrer Aktivitäten in Bezug auf die Finanzierung von Unternehmen, Einrichtungen und Projekten, die einen kulturellen Wert schaffen und die Menschen und der Umwelt zugutekommen, zu ermöglichen. Sie übt diese Aktivitäten mit der Unterstützung von Anlegern und Investoren aus, die die Entwicklung eines sozial verantwortlichen und innovativen Geschäftes fördern möchten. Die Mission der Bank ist es, zu einer gesünderen Gesellschaft beizutragen und die Lebensqualität der Menschen zu steigern, es Einzelpersonen, Einrichtungen sowie der Wirtschaft zu ermöglichen, Gelder bewusster auf eine Art und Weise einzusetzen, die den Menschen und der Umwelt zugutekommt und die nachhaltige Entwicklung fördert sowie den Kunden nachhaltige Finanzprodukte und hohe Servicequalität bietet.

**Quellensteuer**

Dividenden mit Bezug auf Aktienähnliche Rechte unterliegen allgemein der niederländischen Quellensteuer mit einer Höhe von 15 Prozent.

**Zuweisungsdatum**

Die mit den aktienähnlichen Rechten verbundenen Rechte aus dieser Emission werden zu dem Datum übertragen, an dem der Emissionspreis in das Kapital der Bank eingezahlt worden ist.

**Keine Notierung**

Für die Aktienähnlichen Rechte wird keine Notierung an irgendeiner Börse gefordert.

## **Prospekt**

Dieser Prospekt ersetzt den Prospekt bezogen auf die Aktienähnlichen Rechte der Bank mit Datum vom 18. Mai 2011 und wird bis 25. Juli 2012 Gültigkeit haben, es sei denn, es wird vorher ein neuer Prospekt bezogen auf die Aktienähnlichen Rechte veröffentlicht, der dann diesen Prospekt ersetzt.

## **Zusammenfassung der wesentlichsten Risiken**

Das Nachfolgende ist eine Zusammenfassung dessen, was der Emittent für die wesentlichen Risiken hält, die mit dem Emittenten, der Bank, den Aktienähnlichen Rechten und dem Angebot verbunden sind. Es wird darauf hingewiesen, dass dies keine Zusammenfassung aller Risiken ist, die mit dem Emittenten, der Bank, den Aktienähnlichen Rechten und dem Angebot verbunden sind. Eine detaillierte Besprechung findet sich im Abschnitt mit der Überschrift "*Risikofaktoren*".

### *Mit der Bank verbundene Risiken*

Ein Abschwung der Märkte, in denen die Bank tätig ist, kann ihr Geschäft beeinträchtigen.

Die Bank kann gezwungen sein, Verpflichtungen, die aus der Mitgliedschaft im Einlagensicherungssystem nach niederländischem Recht entstehen, nachzukommen.

Die Bank ist in einem gesättigten Markt erheblichem Wettbewerbsdruck ausgesetzt.

Schwankungen der Zinssätze können die Nettozinseinnahmen beeinträchtigen und weitere nachteilige Konsequenzen haben.

Schwankungen der Währungskurse können sich negativ auf den Nettogewinn der Bank auswirken.

Wie beim Bankensektor im Allgemeinen übersteigen die Verpflichtungen der Bank gegenüber ihren Kunden ihr liquides Vermögen. Insbesondere ist die Bank abhängig von Kundeneinlagen und Sparguthaben und ein plötzlicher Mangel an diesen Mitteln kann ihre Refinanzierungskosten erhöhen.

Die Bank ist Kredit- und Ausfallrisiken ausgesetzt.

Die Bank ist dem Risiko ineffektiver Systeme und Verfahren sowie deren Störungen, Defekten oder Verfehlungen ausgesetzt.

Die Bank ist in einer Branche tätig, die stark reguliert wird. Es könnte zu einer nachteiligen Änderung oder Ausweitung der Finanzdienstleistungsgesetze und/oder Vorschriften des Bankgeschäftes kommen.

Die Bank ist rechtlichen Risiken ausgesetzt, die sich aus der Ausführung der Geschäfte der Bank ergeben können, und das Ergebnis damit zusammenhängender Klagen lässt sich nur schwer vorhersagen.

Die Bank ist Risiken durch Mitarbeiterfehlverhalten ausgesetzt.

Ein wesentlicher Anteil des Bankgeschäfts bezieht sich auf Bankgeschäfte mit Dritten.

Die Bank könnte einem Versagen ihrer Risikomanagement-Systeme ausgesetzt sein.

Die Bank ist dem Risiko des Verlustes ihrer Geschäftsleitung und von Schlüsselpersonal ausgesetzt.

*Mit den Aktienähnlichen Rechten und dem Angebot verbundene Risiken*

Die Aktienähnlichen Rechte sind an keiner Börse notiert. Deshalb ist der Handel mit den Aktienähnlichen Rechten nur eingeschränkt möglich und dementsprechend müssen Anleger eventuell warten, bevor sie ihre Aktienähnlichen Rechte verkaufen können oder können ihre Aktienähnlichen Rechte möglicherweise nicht zu oder über dem Preis verkaufen, den sie dafür gezahlt haben.

Die Bank ist möglicherweise in Zukunft nicht in der Lage, Dividenden zu zahlen.

Inhaber Aktienähnlicher Rechte in Großbritannien gehen ein Währungsrisiko ein, weil die Zeichnung Aktienähnlicher Rechte in Britischen Pfund getätigt wird, der Preis der Aktienähnlichen Rechte jedoch in EUR notiert. Außerdem werden mögliche Dividenden (in EUR) für Inhaber Aktienähnlicher Rechte mit Wohn-/Geschäftssitz in Großbritannien in Britische Pfund konvertiert.